

## **Fuchs, Ricke und Kitz**

*Erich Borchmeyer*

Einer meiner Waidgenossen hatte sich am 24. Juli frühmorgens auf einen bestimmten Bock angesetzt. Nach etwa einer halben Stunde hörte er hinter sich im Farnkraut Geraschel und ängstliche Fieptöne. Als er sich umdrehte, sah er, daß ein starker Fuchs im Begriff war, ein Kitz zu reißen. Die Ricke setzte Reineke arg zu, konnte aber nicht erreichen, daß der Fuchs von ihrem Kitz abließ. Dieser gefährliche Tanz ging immer im kleinen Kreis rundum. Schießen war unmöglich, da sonst Kitz oder Ricke womöglich getroffen worden wären. Trotz pausenloser Angriffe der mutigen und verzweifelten Ricke ließ der Fuchs nicht von dem Kitz ab. Erst als mein Freund vom Hochsitz stieg und einige Schritte vortrat, flüchtete der Fuchs. Ricke und Kitz beruhigten sich anscheinend rasch, da sie nach kurzer Zeit auf die Blöße austraten und ästen.